Geschäfts-Bericht

der

Deutschen Strassenbahngesellschaft

in Dresden

für

das erste Geschäftsjahr

vom 8. November 1889 bis 31. December 1890.

DRESDEN.
Druck der Albanus'schen Buchdruckerei.
Am See 4.

Archiv

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Einladung

zur

ersten ordentlichen Generalversammlung.

In Gemässheit des § 21 der Statuten werden die Actionaire zur ersten ordentlichen Generalversammlung, welche

Dienstag, den 30. Juni 1891, Nachm. 5 Uhr,

im kleinen Börsensaal der „Dresdner Börse", Waisenhausstrasse 11, I.

stattfinden wird, eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts auf die Zeit vom 8. November 1889 bis 31. December 1890, der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der unter 1. gedachten Vorlagen und Entlastung des Vorstands und Aufsichtsraths.

Zur Theilnahme ist Jeder berechtigt, der dem die Präsenzliste führenden Notar vor Beginn der Verhandlung eine oder mehrere Actien vorweist.

Depositenscheine über bei der Gesellschaft, bei einer Gerichtsbehörde, bei der Dresdner Bank in Dresden oder bei der Bankfirma Günther & Rudolph in Dresden hinterlegte Actien berechtigen Denjenigen, auf dessen Namen sie ausgestellt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.

Jede Actie gewährt eine Stimme.

Der Geschäftsbericht kann vom 21. d. Mts. ab bei der Gesellschaft, der Dresdner Bank in Dresden und der Bankfirma Günther & Rudolph in Dresden entnommen werden.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Der Aufsichtsrath:

Georg Schubert, Vorsitzender.

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Aufsichtsrath

der

Deutschen Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Herr Rechtsanwalt *Georg Schubert* in *Dresden*,
Vorsitzender,

„ K. ital. Konsul *Gg. Arnstädt* in *Dresden*, Dresdner Bank,
stellvertretender Vorsitzender,

„ *Robert Bierling*, Fabrikdirector in *Dresden*,

„ Kaufmann *Robert Eisenreich* in *Dresden*, Firma Salzburg & Eisenreich,

„ Kgl. Kommerzienrath *Ernst Grumbt* in *Dresden*,

„ *Henri Palmié*, Bankier in *Dresden*, Firma Günther & Rudolph,

„ Commissionsrath *Reichardt*, vom 1. Januar 1891 ab,

„ Ingenieur *Oscar Schwab* in *Dresden*.

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Bericht des Vorstandes.

Das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft umfasst den Zeitraum vom 8. Novbr. 1889, dem Tage der Gründung, bis zum 31. December 1890 und ist **lediglich der Vorbereitung und dem Bau der concessionirten Linien** gewidmet gewesen. Wir haben daher nur über ein Baujahr zu berichten.

Mit Legung der Gleise war bereits vor Gründung der Gesellschaft von den ursprünglichen Concessionsinhabern, den Herren Grumbt, Bierling, Schwab und Genossen, am 20. October 1889 auf der Uhlandstrasse begonnen worden. Diese Gleislegungsarbeiten wurden, soweit nicht der Winter Unterbrechungen gebot, rüstig gefördert, so dass

am 21. September 1890 auf der Linie Friedrichstrasse—Fürstenstrasse,
am 5. October 1890 auf der Linie Theaterplatz—Uhlandstrasse,
am 30. November 1890 auf der Linie Bergstrasse—Neustädter Bahnhöfe

der Pferdebahnbetrieb eröffnet werden konnte.

Das Bestreben der Gesellschaft, der Dresdner Einwohnerschaft zu zeigen, dass es ihr ernst sei mit der Errichtung des neuen Verkehrsinstitutes, zeitigte den Plan, bis zur Fertigstellung der Pferdebahnlinien sofort Omnibuslinien einzuführen und damit zugleich das Publikum an die neuen Linien zu gewöhnen, die Pferde und Leute einzurichten und den grossen Verwaltungsapparat allmälig in Thätigkeit zu setzen.

Am 20. December 1889 wurde eine Omnibuslinie nach Gruna, am 4. Januar 1890 eine solche zwischen dem Böhmischen und den Neustädter Bahnhöfen und am 9. Februar 1890 eine solche Friedrichstrasse—Lennéstrasse bez. Grosser Garten eröffnet.

Die letztgenannte wurde mit der Eröffnung der Pferdebahnlinie Friedrichstrasse—Fürstenstrasse, die Omnibuslinie Böhmischer Bahnhof—Neustädter Bahnhöfe mit Eröffnung der gleichnamigen Pferdebahnlinie wieder eingezogen, so dass am Jahresschlusse nur noch die Omnibuslinie Gruna—Lennéstrasse im Betrieb war.

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Die Ergebnisse des Omnibusbetriebes haben den Erwartungen, welche man nach den Erfahrungen in anderen grossen Städten, insbesondere in Berlin, darauf setzte, nicht entsprochen. Derselbe ergab einen Verlust, welcher vornehmlich auf das Pferdeconto zurückzuführen ist. Die jungen neu angekauften an derartig schwere Leistungen nicht gewöhnten Pferde wurden durch den schweren Omnibusdienst sehr strapazirt und hatten, weil sie in dem schleunigst eingerichteten Betriebe nicht geschont werden konnten, überdies unter den durch die Acclimatisation bedingten Krankheiten zu leiden. Der hierdurch verursachte Ausfall wurde durch eine aussergewöhnliche Einnahme gedeckt.

So wenig der Omnibusbetrieb den Erwartungen entsprach, um so erfreulicher ist das Ergebniss des nur wenige Monate im Baujahre umfassenden Pferdebahnbetriebes, dem durch den Omnibusbetrieb die Kinderkrankheiten und kostspielige Experimente erspart geblieben sind.

Obwohl auch beim Pferdebahnbetriebe die Neueinrichtung desselben kostspieligere Betriebsaufwendungen — Schonung und geringere Ausnutzung der Pferde, Haltung zahlreicheren Personales, hohe Kosten der Wartung und Reinigung der neuen Bahngleise u. s. w. — mit sich bringt, hat doch derselbe einen Ueberschuss von 3242 M. 50 Pf. über die Betriebskosten ergeben.

Da erfahrungsgemäss die Einnahmen einer Pferdebahnlinie fortdauernd steigen, dagegen die durch die erste Einrichtung und die Schwierigkeit des neuen Betriebes bedingten Mehrkosten in Zukunft wegfallen und die Generalunkosten des Unternehmens mit der Eröffnung neuer Linien pro Linie sich entsprechend vermindern, endlich aber die Frequenz der einzelnen Linien steigt, je grösser das Netz zusammenhängender Linien durch Hinzutritt neuer wird, so lassen die Ergebnisse des Pferdebahnbetriebes in den wenigen Monaten der ersten Bauperiode den berechtigten Schluss zu, dass — nachdem einmal die Linien der ersten Bauperiode sämmtlich in geordneten Betrieb gekommen sein werden — der Betrieb einen befriedigenden Gewinn für die Actionäre ergeben werde.

Bis zum 31. December v. J. hatten wir 26 200 Meter Gleise gelegt, 208 Pferde, 48 Wagen. Heute liegen 30 500 Meter Gleise und wir besitzen 50 Wagen und 270 Pferde (einschliesslich für neu zu eröffnende Linien).

Befördert wurden im Baujahre bis 31. December 1890 1 469 990 Personen. Im neuen Geschäftsjahre bis heute 1 568 530 Personen.

Das allseitige Interesse, welches der Electricität als Triebkraft zugewendet wird, veranlasste die Verwaltung, vor der Einrichtung des Betriebes durch Pferde die Betreibung sämmtlicher Linien durch electrische Kraft in Erwägung zu ziehen. Nach eingehenden Vorarbeiten und Verhandlungen mit der Stadtbehörde wurde jedoch zunächst

nur um die Genehmigung zum Betrieb der Linie Schloss-Platz—Pfotenhauerstrasse—Blasewitz mittels Electricität nachgesucht und von der städtischen Behörde und der Gemeinde Blasewitz genehmigt. Die Genehmigung liegt zur Zeit den Oberbehörden zur Entschliessung vor.

Die Direction.

Stössner.

Bemerkungen des Aufsichtsraths.

Der Aufsichtsrath hat dem Berichte des Vorstandes nichts hinzuzufügen und beantragt:

„Generalversammlung wolle die vorstehende Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf das erste Geschäftsjahr genehmigen und dem Vorstand und Aufsichtsrath Entlastung ertheilen".

DRESDEN, am 8. Juni 1891.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Der Aufsichtsrath:

Georg Schubert, Vorsitzender.

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Debet. **Bilanz am**

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
An **Conto: Bau des Gesammt-Bahnkörpers**	. . . .	.	1 088 470	43
„ **Concessionsabtretungs-Conto:**				
Auf noch zu bauende concessionirte 50 000 m Gleis	. . . .	.	434 200	—
„ **Conto: Bahnhöfe und Grundstücke**	. . . .	.	383 536	62
„ **Wagen-Conto**	149 719	18		
Abschreibung	4 000	—	145 719	18
„ **Pferde-Conto**	192 711	70		
Abschreibung	18 059	—	174 652	70
„ **Geschirre-Conto**	17 763	47		
Abschreibung	490	48	17 272	99
„ **Bekleidungen-Conto**	17 770	86		
Abschreibung	1 000	—	16 770	86
„ **Inventar-Conto**	. . . .	.	11 895	15
„ **Utensilien-Conto**	. . . .	.	2 601	56
„ **Inventuren-Conto:**				
Bestände an Baumaterialien	53 417	40		
„ „ Betriebsmaterialien	7 670	17		
„ „ Futter	7 292	33	68 379	90
„ **Conto-Corrent-Conto:**				
Bank-Guthaben	594 644	—		.
Verschiedene andere Guthaben und Vorausbezahlungen an Behörden vorbehaltlich der späteren Verbuchung	369 400	75	964 044	75
„ **Conto: Cautionen bei Behörden.**				
Effecten, berechnet nach Maassgabe des Act.-Ges. vom 18. Juli 1884	. . . .	.	197 875	30
„ **Cassa-Conto**	. . . .	.	2 207	82
Summa			3 507 627	26

DRESDEN, den

Deutsche Strassenbahn-

Nach vorgenommener Prüfung der Belege und Bücher der Gesellschaft bescheinige ich hiermit die

DRESDEN, den

Zwickau,

Hauptkassen-Rendant der Grossen Berliner

31. December 1890. Credit.

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Per **Actien-Capital-Conto**			3 000 000	—
„ **Conto:** II. Rate der Concessionsabtretungssumme, unverzinslich zahlbar 1 Jahr nach Eröffnung der 4. Elb-Brücke			300 000	—
„ **Hypotheken-Conto**			200 000	—
„ **Conto-Corrent-Conto:**				
a) Verschiedene Gläubiger	4 274	26		
b) Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung voraussichtlich zu leistende Beiträge	1 753	—		
c) Voraussichtliche Abgabe an den Stadtrath	1 600	—	7 627	26
Summe			3 507 627	26

31. December 1890.

gesellschaft in Dresden.

Die Direction.

Stössner.

ordnungsmässige Führung der Bücher und die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit denselben.

15. März 1891.

Pferdeeisenbahn-Actien-Gesellschaft.

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Debet. **Gewinn- und Verlust-Conto**

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
An **Hypothekenzinsen-Conto**	....	.	2 355	18
„ **Betriebs-Conto für den Omnibusverkehr:**				
Einnahmen	87 731	66		
Ausgaben	90 931	03	3 199	37
„ **Abschreibungen nach Verhältniss der Zeit:**				
15 % auf Pferde	18 059	—		
5 % „ Wagen	4 000	—		
„ Bekleidungen	1 000	—		
„ Geschirre	490	48	23 549	48
„ **Coursunterschied der bei den Behörden hinterlegten Effecten**	....	.	12 940	—
„ **Abgaben:**				
an den Stadtrath	1 600	—		
„ die Unfall-Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1 753	—	3 353	—
Summa			45 397	03

DRESDEN, den

Deutsche Strassenbahn-

Nach vorgenommener Prüfung der Belege und Bücher der Gesellschaft bescheinige ich hierdurch die ordnungs-

DRESDEN, den

Zwickau,

Hauptkassen-Rendant der Grossen Berliner

am 31. December 1890.

Credit.

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Per **Interessen-Conto**			36 240	53
„ **Betriebs-Conto für den Pferdebahnverkehr:**				
Einnahmen	70 527	98		
Ausgaben	67 285	48	3 242	50
„ **Aussergewöhnliche Einnahmen**			5 914	—
Summa			45 397	03

31. December 1890.

gesellschaft in Dresden.

Die Direction.

Stössner.

mässige Führung der Bücher und die Uebereinstimmung des vorstehenden Gewinn- und Verlust-Conto mit denselben.

15. März 1891.

Pferdebahn-Actien-Gesellschaft.

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

SLUB
Wir führen Wissen.
DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG